

GIPS-SPACHELMASSSE Fuge & Fläche

Sahnig leicht | Haftstark | Ohne Fugendeckstreifen



MATERIAL

GIPS-TROCKENMÖRTEL

Feinpulveriges, kunststoffvergütetes Bauprodukt auf der Basis von Gips. Anmachfertig gemischt. Qualitätskonstant.

Erfüllt DIN EN 13963 – Typ 3B/4B



ANWENDUNG

VERSPACHELUNG

Für das Verspachteln von Fugen und Flächen von gipsbasierten Bauplatten im trockenen Ausbau – mit und ohne Fugendeckstreifen. Auch für das Verspachteln von glatten mineralischen Untergründen im Innenbereich.



VERARBEITUNG

VON HAND

In sauberes Wasser einstreuen, sumpfen lassen und aufrühren, z.B. 1,6 kg Material in 1 l

Verarbeitungszeit ca. 50 Minuten bei mind. +5 °C bis max. +30 °C

VORTEILE

Hochwertige Rohstoffe.
Hohes Füll- und Haftvermögen.
Praktisch kein Fugeneinfall.
Leicht schleifbar.
VOC-emissionsgeprüft für wohngesunde Innenräume.

PUTZGRÜNDE

GIPSBASIERTE BAUPLATTEN
GIPS-WANDBAUPLATTEN
BETONFLÄCHEN UND -FUGEN
PLANSTEINMAUERWERK
INNPUTZFLÄCHEN

MATERIALBEDARF

VERBRAUCH IN FUGEN
ca. 0,2 kg/m²
Je nach Fugenkonstruktion
VERBRAUCH AUF FLÄCHEN
ca. 0,8 kg/m²/mm
Je nach Untergrund



Telefon +49 5542 6007-0



info@casonic-bauprodukte.de



www.casonic-bauprodukte.de



GIPS-SPACHTELMASSE

Fuge & Fläche

Sahnig leicht | Haftstark | Ohne Fugendeckstreifen

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

UNTERGRÜNDE

MISCHEN

FUGENVERSPACHTELUNG

FLÄCHENVERSPACHTELUNG

SCHICHTDICKE

TROCKNUNG

MATERIALDATEN

DIN EN 13963 – Typ 3B/4B Material für das Verspachteln von Gipsplattenfugen. Als Füll- und Feinspachtel sowie als Fugenspachtel für die Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen. Nichtbrennbar (A1).

Trockenbau (Wand-/Deckenkonstruktionen, Vorsatzschalen, Trockenputz) Gipsbauplatten mit halbrunden Kanten (HRK) und halbrunden abgeflachten Kanten (HRAK) ohne Fugendeckstreifen, andere Kantenformen mit Streifen. (Hinweise der Plattenhersteller beachten)

Massivbau Auf Beton sowie in Betonfertigteilfugen, auf Gips-Wandbauplatten, auf Mauerwerk aus Planelementen (Dünnettverfahren) sowie auf Innenputzen aus Gips/Gipskalk oder Kalk/Kalkzement

Prüfung Gipsbauplatten müssen auf einer Unterkonstruktion fest montiert sein. Mineralische Untergründe müssen ausreichend tragfähig, fest, eben, trocken, staubfrei und frostfrei sein sowie ein normales gleichmäßiges Saugverhalten aufweisen. Der Feuchtegehalt von Beton darf max. 3 Masse-% betragen (bei ca. 30 mm Tiefe).

Vorbereitung Verschmutzungen und Ablagerungen entfernen, z.B. Staub. Empfindliche Bauelemente abdecken.

Vorbehandlung Auf Gipsbauplatten in der Regel nicht erforderlich (Hinweise der Plattenhersteller beachten, z.B. zur Grundierung geschnittener Kanten). Stark und/oder unterschiedlich saugende Untergründe, z.B. Mauerwerk aus Porenbetonsteinen, Innenputze aus Gips/Gipskalk, mit Casonic Aufbrennsperre grundieren. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z.B. dichte Betonflächen, Innenputz aus Kalk/Kalkzement, mit Casonic Betonkontakt (Haftbrücke) vorbehandeln.

Das Material in sauberes Wasser bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial mischen. Nach dem Sumpfen das Material aufrühren. Nur soviel Material zubereiten, wie innerhalb von 50 Minuten verarbeitet werden kann. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits angesteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Werkzeug nach Gebrauch sofort reinigen.

Grundverspachtelung Fuge füllen. Material quer zur Fuge nach beiden Seiten eindrücken und in Längsrichtung abziehen. Befestigungsmittel überziehen. Angesteiftes, überstehendes Material abstoßen.

Standardverspachtelung Beim zweiten Füllgang einen gleichmäßigen Übergang zur Plattenoberfläche herstellen. Befestigungsmittel nochmals überziehen. Je nach geforderter Oberflächengüte die Arbeitsgänge wiederholen.

Verspachtelung mit Fugendeckstreifen Wie Grundverspachtelung, dabei den Streifen einlegen. Nach dem Abziehen der Fuge sollte unter und über dem Streifen eine ≥ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein.

Material mit Glättkelle oder Traufel auftragen, eben verziehen und glätten. Je nach geforderter Oberflächengüte Material nochmals dünn aufziehen und nachglätten. Verbrauch als Flächenspachtel ca. 0,8 kg/m²/mm.

Bis 4 mm.

Mindestens 2 mm auf Flächen, die mit Casonic Betonkontakt (Haftbrücke) vorbehandelt werden.

Mindestens 1 mm bei Prüfung der Haftfestigkeit des Beschichtungsaufbaus mit Klebeband-Abrisstest.

Nach wenigen Stunden vollständig durchgetrocknet. Anhaltend hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden und für ausreichende Lüftung sorgen.

Casonic Fuge & Fläche 5 kg

VE: 120 Beutel/Palette | Artikelnummer: 305 | EAN: 4003230002970

Casonic Fuge & Fläche 25 kg

VE: 40 Sack/Palette | Artikelnummer: 295 | EAN: 4003230002987

Lagerfähigkeit ca. 9 Monate ab Herstellungsdatum. Kühl und trocken lagern.

Technische Hinweise der Hersteller von Gipsbauplatten beachten. Weitere Informationen zur Verarbeitung und Oberflächengüte von Gipsbauplatten unter www.gips.de

Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und die unterschiedlichen Bedingungen beim Einbau unserer Materialien sowie der Gesundheitsschutz machen es erforderlich, dass der Anwender unsere technischen und sicherheitsbezogenen Informationen beachtet. Diese gelten in Verbindung mit z.B. Bezugnehmenden Normen und korrespondierenden technischen Regelwerken. Leistungserklärungen sowie weitere Dokumente bieten wir an unter www.ce.casonic-bauprodukte.de

Aktualität VGO | CBP | TM | F&F | D | 09.25 | 2 | 0